D

Gebrauchsanweisung

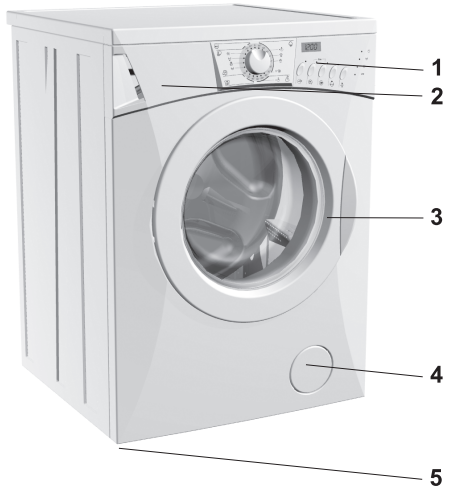
Waschvollautomat

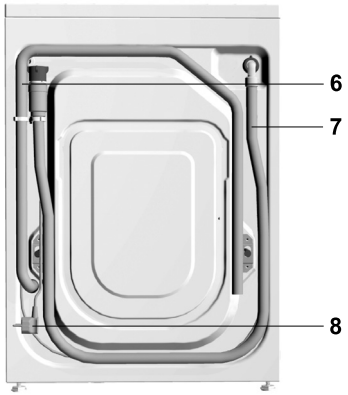
Wir danken Ihnen für das erwiesene Vertrauen und gratulieren Ihnen zu Ihrer guten Entscheidung. Ihre neue Waschmaschine entspricht den Anforderungen moderner Wäschepflege und verbraucht wenig elektrische Energie, Wasser und Waschmittel.
Unsere Produkte sind umweltfreundlich, einige Werkstoffe werden wiederverwertet, andere entsorgt bzw. fachgerecht vernichtet. Damit Ihr Gerät nicht die Umwelt belastet, übergeben Sie es bitte, nachdem es ausgedient hat, einem autorisierten Entsorgungsunternehmen.

Das Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. Falls das Gerät für berufliche, erwerbliche und professionelle bzw. für Zwecke verwendet wird, welche die übliche Verwendung im Haushalt überschreiten, oder wenn das Gerät von einer Person verwendet wird, welche nicht mit dem Verbraucher identisch ist, ist die Garantiefrist so lang, wie der kürzeste Garantiezeitraum, der durch die gültige Gesetzgebung bestimmt ist.

Beschreibung der Waschmaschine 3
Hinweise 4
Aufstellung und Anschluß 5
Betrieb 9
Tipps zum Waschen und Energiesparen 18
Reinigung und Instandhaltung 19
Störungen 21
Tabellen 25

Beschreibung der Waschmaschine





1. **Frontblende**
2. **Dosierbehälter**
3. **Tür**
4. **Filterabdeckung**
5. **Gerätefüße**
6. **Wasserableitungsrohr**
7. **Wasserzuleitungsrohr**
8. **Anschlußkabel**

Technische Angaben

(modellabhängig)

- **Max. Füllung: 7 kg / 6 kg**

Maße des Geräts (BxTxH):
600 mm x 600 mm x 850 mm
Tiefe bei geöffneter Tür: 106 cm
Gewicht (netto): 90 kg
Nennspannung: 230 V, 50 Hz
Anschlußleistung: 2300 W
Anschluß: Steckdose: (230 V, 50 Hz, 10 A)
Wasseresdruck: min. 0,05 MPa, max. 0,8 MPa
Sicherung: 10 A

- **Max. Füllung: 4,5 kg**

Maße des Geräts (BxTxH):
600 mm x 440 mm x 850 mm
Tiefe bei geöffneter Tür: 88 cm
Gewicht (netto): 76 kg
Nennspannung: 230 V, 50 Hz
Anschlußleistung: 2000 W
Anschluß: Steckdose: (230 V, 50 Hz, 10 A)
Wasseresdruck: min. 0,05 MPa, max. 0,8 MPa
Sicherung: 10 A

Das Typenschild mit den technischen Daten ist oberhalb der Türöffnung der Waschmaschine angebracht.

239827

Hinweise

- Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch der Waschmaschine unbedingt die Transportsicherungen, sonst kann es beim Einschalten der blockierten Waschmaschine zu schweren Beschädigungen kommen. Die Garantie gilt nicht für Reparaturen solcher Beschädigungen!
- Benutzen sie beim Anschluß der Waschmaschine an das Wassernetz unbedingt das beigelegte Zuleitungsrohr und die Dichtungen.
- Stellen Sie die Waschmaschine nicht in einen Raum auf, in welchem die Temperatur unter 0°C fallen kann, da Frost die Geräteteile beschädigen kann.
- Stellen Sie die Waschmaschine ausgerichtet und stabil auf einen festen Betonboden.
- Berücksichtigen Sie die Anleitung für die fachgerechte Aufstellung und Anschluß an das Wassernetz und das elektrische Stromversorgungsnetz.
- Das Rohrende des Abflußrohres darf nicht in das abfließende Wasser hineinreichen.
- Drücken Sie die Gerätetür vor Waschbeginn an der gekennzeicheten Stelle, damit sie einschnappt.
- Während des Betriebs kann die Tür nicht geöffnet werden.
- Wir empfehlen Ihnen, vor dem ersten Waschvorgang eventuelle Verschmutzungen der Waschtrommel zu beseitigen.
  Verwenden Sie dazu das Programm „Baumwolle 95° C“ ohne Wäsche mit etwas Waschpulver. Bevor Sie das Programm starten, überprüfen Sie, ob die Waschtrommel leer ist.
- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Wasch- und Pflegemittel. Für eventuelle Beschädigungen und Verfärbungen der Dichtungen und Kunststoffteile, die Folge von unsachgemäßer Verwendung von Bleich- und Färbemitteln sind, übernehmen wir keine Garantie.
- Verwenden Sie zur Entfernung von Kalkstein Mittel mit einem Korrosionsschutzzusatz. Berücksichtigen Sie die Anweisungen des Herstellers. Beenden Sie die Kalksteinentfernung mit mehrmaligem Spülgängen, damit alle Säurereste entfernt werden.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da die Möglichkeit von Giftgasentwicklung, Beschädigung der Maschine oder Brand- und Explosionsgefahr besteht.
- Während des Waschzyklus werden keine Silberionen freigesetzt.
- Schließen Sie nach Beendigung des Waschvorgangs den Wasserhahn.
- Verriegeln Sie die Waschmaschine vor dem Transport durch Einsetzen der Verriegelungsstange, machen Sie zuerst das Gerät durch Herausziehen des Steckers aus dem elektrischen Versorgungsnetz stromlos!
- Das Typenschild mit den technischen Daten ist oberhalb der Türöffnung der Waschmaschine angebracht.
- Die Garantie schließt Verbrauchsmaterial (Glühbirnen), geringe Farbabweichungen, vergrößerte Geräuschentwicklung, welche Folge von Alterung ist und auf die Funktionalität des Geräts keinen Einfluß nimmt, sowie Schönheitsfehler an Bauteilen, welche auf die Funktionalität und Sicherheit des Geräts keinen Einfluß nehmen, aus.
- Das Gerät wurde gemäß den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt. Trotzdem sollen Personen mit verminderten physischen, psychischen oder lokomotorischen Fähigkeiten und Personen mit mangelhaften Erfahrungen oder Kentnissen das Gerät nur unter Aufsicht verwenden. Dieselbe Empfehlung gilt hinsichtlich des Gebrauchs des Geräts seitens minderjähriger Personen.

⚠ **Bevor Sie das Gerät an das Stromversorgungsnetz anschließen, lesen Sie bitte genau die Gebrauchsanweisung durch. Die Beseitigung der Störung bzw. Reklamation, die wegen unsachgemäßen Anschlusses oder Gebrauchs des Geräts entstanden ist, ist nicht Gegenstand der Garantie.**

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nich über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Aufstellung und Anschluß

Verpackung

⚠ **Passen Sie auf, daß das Gerät bei der Entfernung der Verpackung nicht mit einem spitzen Gegenstand beschädigt wird.**

⚠ **Lassen Sie vor dem Anschluß das Gerät stehen, bis es sich auf Zimmertemperatur erwärmt hat (mindestens 2 Stunden abwarten).**

- Zum Verpacken der Produkte werden umweltfreundliche Verpackungsmaterialien verwendet, die ohne Gefahren für die Umwelt wiederverwertet, entsorgt oder vernichtet werden können.
- Zu diesem Zweck sind die Verpackungsmaterialien entsprechend gekennzeichnet.

Beseitigung der Transportsicherungen

- Schieben Sie die Schläuche zur Seite.
- Lösen Sie die Schrauben (A) auf der Hinterseite des Geräts (Abb. 1).
- Nehmen Sie die Winkelstücke (B) (Abb. 1) ab und klinken Sie diese in die Einkerbung auf der Verriegelungsstange ein (Abb. 2) - drehen Sie zuerst das rechte Winkelstück auf die andere Seite.
- Drehen Sie die Verriegelungsstangen unter Zuhilfenahme der Winkelstücke um 90° und ziehen Sie sie heraus.
- Schließen Sie die Öffnungen mit den beigelegten Kunststoffstöpseln.
  Bewahren Sie die Transportsicherungen für einen eventuellen späteren Transport auf.

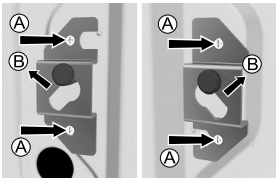


Abbildung 1

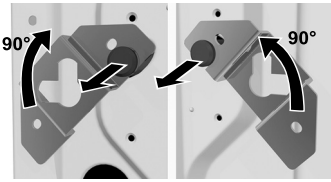
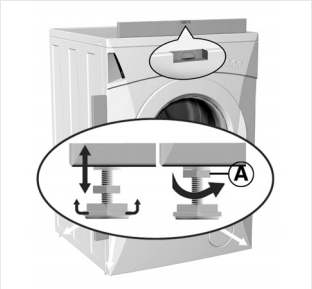


Abbildung 2

⚠ **Entfernen Sie die Transportsicherungen, damit beim Einschalten der blockierten Waschmaschine keine Beschädigungen entstehen.**

239827

Aufstellung



- Richten Sie die Maschine durch Verdrehen der einstellbaren Gerätefüße in die waagrechte Stellung aus. Die Gerätefüße ermöglichen eine Ausrichtung von +/- 1 cm.
  Ziehen Sie die Gegenmuttern nach der Einstellung der Gerätefüße fest zu (A) - in Richtung Geräteboden!

⚠ **Vibrationen, Verrücken des Geräts im Raum und laute Betriebsgeräusche wegen unsachgemäßen Ausrichtens der einstellbaren Gerätefüße, sind nicht Gegenstand der Garantie.**

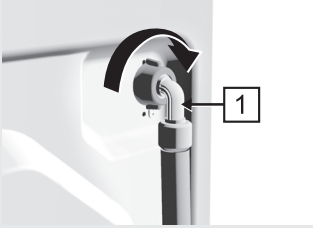
⚠ **Der Boden, auf dem das Gerät steht, muß eine Betonunterlage besitzen, trocken und sauber sein, da im Gegenfall das Gerät verrutschen kann. Reinigen Sie auch die verstellbaren Gerätefüße.**

- Wenn Sie einen Wäschetrockner mit entsprechenden Maßen besitzen, können Sie diesen auf die Waschmaschine stellen.

Anschluß an die Wasserzuleitung

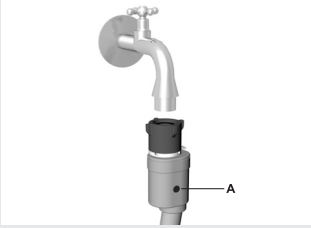
⚠ **Für einen störungsfreien Betrieb der Waschmaschine muß der Wasserdruck der Wasserleitung zwischen 0,05 und 0,8 MPa liegen.**

⚠ **Minimalwasserdruck stellen Sie mit Messen der Menge von ausgelaufenem Wasser fest. In 15 sek muss aus vollgeöffnetem Hahn 3 l Wasser auslaufen.**



- Nehmen Sie den Zuleitungsschlauch und das Winkel-Anschlussstück des Zuleitungsschlauchs (1) und schrauben Sie es auf das Anschlussstück der Waschmaschine (nur bei einigen Modellen).
- Setzen Sie in die Mutter des geraden Anschlussstutzens des Zuleitungsschlauchs (2) die Dichtung mit dem Netzfilter ein und schrauben Sie den Schlauch auf den Wasserhahn. (Bei bestimmten Modellen ist die Dichtung mit Sieb schon montiert und muss nicht in die Mutter des geraden Anschlusstückes eingesetzt werden).
- Wenn Sie ein Modell mit Warm- und Kaltwasseranschlüssen haben, schließen Sie einen Schlauch an den Kaltwasseranschluß und den anderen Schlauch an den Warmwasseranschluß an, so wie es auf der Rückseite des Geräts gekennzeichnet ist. Die Buchstaben C und H sind eingeprägt.
  (C-cold = kalt und H-hot = warm)

⚠ **Der Zuflussschlauch mit geeigneter Kraft mit der Hand festschrauben, bis der Schlauch dichtet. Nach dem Festschrauben unbedingt die Dichtheit des Schlauches überprüfen.**
Die Verwendung von Zangen oder ähnlichem Werkzeug bei der Montage des Schlauches ist wegen der Gefahr der Beschädigung des Gewindes nicht erlaubt.

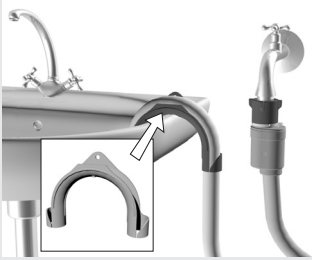


Partielles Aqua-Stop-System (modellabhänging) - Sperre des Wasserzulaufs
Bei einer eventuellen Leckstelle am Wasserzulaufschlauch wird ein Verreigelungssystem aktiviert, welcher den Wasserzulauf zur Waschmaschine sperrt. Das Sichtfenster A färbt sich in einem solchen Fall rot.
Der Zulaufschlauch muß ersetzt werden.

Totales Aqua-Stop-System (modellabhänging)
Bei einer eventuellen Leckstelle am Wasserzulaufschlauch wird Verriegelunssystem aktiviert und der Wasserzulauf zur Waschmaschine wird gesperrt. Das Schutzsystem registriert auch ein eventuelles Auslaufen des Wassers im Inneren des Geräts. In diesem Fall wird der Waschvorgang unterbrochen, die Waschmaschine schaltet die Pumpe ein und meldet eine Störung.

⚠ **Mit dem Aqua-Stop-System ausgestattete Anschlußrohre dürfen nicht ins Wasser gelegt werden, da sie ein elektrisches Ventil besitzen!**

Anschluß an das elektrische Versorgungsnetz



- Stellen Sie den Ableitungsschlauch ins Waschbecken oder in die Badewanne bzw. direkt in den Abfluß (Durchmesser mind. 4 cm).
- Der Wandausguß muß fachgerecht eingebaut sein, damit er gereinigt werden kann.
- Befestigen Sie den Schlauch durch die Öffnung im Winkelstück, damit es nicht auf den Boden rutscht.
  Das Endstück des Abflußschlauchs darf höchstens 100 cm und mind. 60 cm vom Boden entfernt sein.

Montage des Wasserableitungsrohrs

- Schließen Sie die Waschmaschine mittels Anschlußkabel an das elektrische Versorgungsnetz.
- Die vorgeschriebene Spannung und andere Daten sind auf dem Typenschild oberhalb der Türöffnung angegeben.

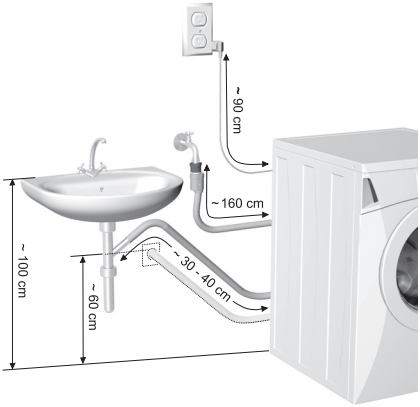
⚠ **Die Wandsteckdose muß frei zugänglich sein und über einen Erdungskontakt verfügen (unter Berücksichtigung der gültigen Vorschriften).**

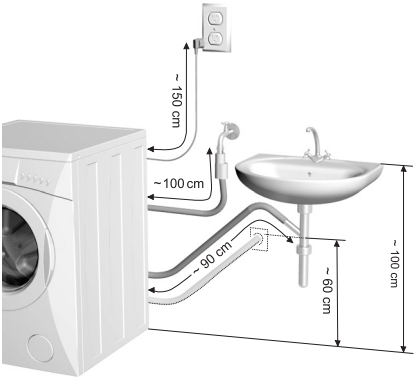
⚠ **Der fixe Anschluß muß von einem Fachmann ausgeführt werden.**

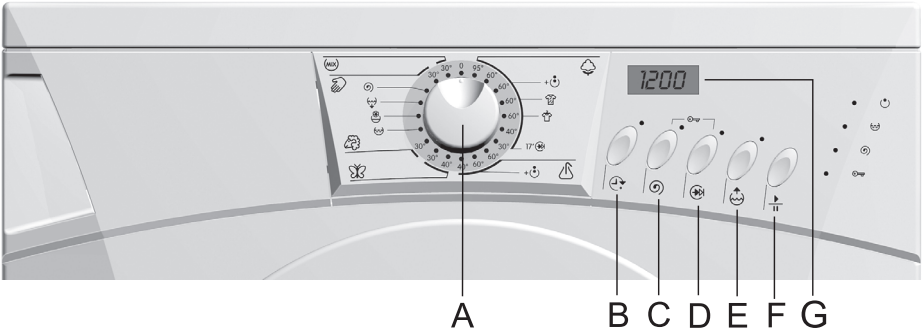
⚠ **Ein beschädigtes Anschlußkabel darf nur vom Hersteller oder von einem autorisierten Elektrofachmann ausgetauscht werden.**

⚠ **Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für den Rasierapparat oder Haartrockner bestimmt ist.**

Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der VDE in seiner Leitlinie DIN VDE 0100 Teil 739, dem Waschautomaten einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA (DIN VDE 0664) vorzuschalten.
Wird ein FI-Schutzschalter verwendet, ist nur der Typ A gemäß DIN VDE 0664 ∿, pulsstromsensitiver Fehlerstromschutzschalter, zu verwenden (gilt nur für den österreichischen Markt).

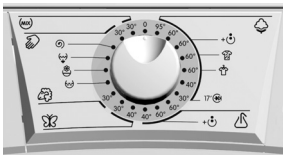






A - Programmwahlknopf
B - Startzeitvorwahl
C - Schleuderzahleinstellung / Pumpe Stopp
D - Kurzprogramm oder Kaltwäsche (modellabhängig)
E - Wasser plus
F - START/PAUSE-Taste
G - Display

Indikatorlämpchen:
- **Waschprogramm-Phasen:**
  - **Waschen**
  - **Spülen**
  - **Schleudern**
- **Kindersicherung**

Programmwahlknopf	Hauptprogramme		Teilprogramme	
		Koch-/Buntwäsche Vorwäsche Intensiv Leichtbügeln 17' Kurz (Schnellprogramm)		Spülen
		Pflegeleicht Vorwäsche		Weichspülen
		Feinwäsche		Abpumpen
		Wolle		Schleudern
		Handwäsche		
		Mix		

239827

Waschvorgang

- Öffnen Sie die Tür der Waschmaschine.
- Füllen Sie die Trommel mit Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Öffnen Sie die Wasserzuleitung.
- Schalten Sie die Waschmaschine ein und wählen Sie das gewünschte Programm.
- Dosieren Sie das Wasch - und Pflegemittel.
- Starten Sie das Programm mit der Taste Start (F).

- **Gerätetür öffnen**

Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff auf der rechten Türseite zu sich ziehen.

- **Wäsche sortieren** (nach Gewebeart).

⚠ **Knöpfen Sie alle Knöpfe zu, schließen Sie alle Reißverschlüsse und stülpen Sie die Taschen nach außen.**

⚠ **Sehr empfindliche Wäsche in einen Textilsack geben.**

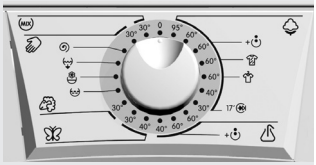
⚠ **Wir empfehlen Ihnen, größere und kleinere Wäschestücke immer gleichzeitig zu waschen.**

⚠ **Beachten Sie die Symbole auf den Etiketten der Wäschestücke (s. tabelle auf der letzten Seite der Gebrauchsanweisung).**

- **Wäsche** in die Trommel hineinlegen.
  Überprüfen Sie, ob die Trommel leer ist
- Gerätetür **schließen.**
- Die **Wasserzuleitung** öffnen.
- **Einschalten und Waschprogramm wählen**

Betrieb der Waschmaschine

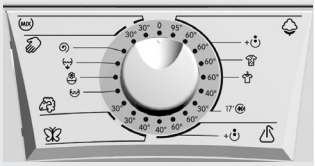
Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Programmwahlknopf (A) aus der Position ”0” auf das gewünschte Programm drehen. Die LED, welche die entsprechende Waschphase des gewählten Programms anzeigt, beginnt zu blinken. Sie können den Programmwahlknopf in beide Richtungen drehen und das gewünschte Waschprogramm hinsichtlich der Gewebeart und der Waschtemperatur wählen (siehe Tabelle der Waschprogramme). Sie können **Grund**- oder **Teilprogramme** wählen.
Durch Drücken der entsprechenden Taste können Sie auch Zusatzfunktionen wählen.
Sie können die Programmauswahl vor der Betätigung der Taste Start (F) beliebig ändern.



239827

- Wahl der Grundprogramme (, , , , ,)

Die Grundprogramme sind ganzheitliche Waschprogramme, bei welchen alle Waschphasen durchlaufen werden, einschließlich der Weichspül- und Schleuderphase (siehe Tabelle der Waschprogramme). Sie können das gewünschte Programm



durch Verdrehen des Programmwahlknopfes wählen.

Baumwolle

Normal verschmutzte Baumwoll- und Leinenbettwäsche, Unterwäsche, Tischtücher, Handtücher, Oberbekleidung, u.ä.
Für stark verschmutzte farbbeständige Wäsche können Sie das Intensivprogramm oder das Waschprogramm mit Vorwäsche wählen.
Für kleinere Wäschemengen (anspruchslose Gewebe aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe) und nur leicht verschmutzte Wäsche, können Sie das Schnellprogramm 17' verwenden (zur Auffrischung der Wäsche, für verschwitze Wäsche, usw.). Sie werden Energie und Zeit sparen.
Wenn Sie möchten, daß die Wäsche am Ende des Waschprogramms nicht zu stark zerknittet ist, wählen Sie das Programm Leichtbügeln.

Pflegeleicht

Normal beschmutzte Hemden, Blusen und andere Bekleidung aus Polyester, Polyamid oder Mischungen dieser Fasern mit Baumwolle.
Für stark verschmutzte farbbeständige Wäsche können Sie das Intensivprogramm oder das Waschprogramm mit Vorwäsche wählen.

Feinwäsche

Programm für empfindliche Kleidung (Kleider, Röcke, Blusen,..) und Vorhänge.

Wolle

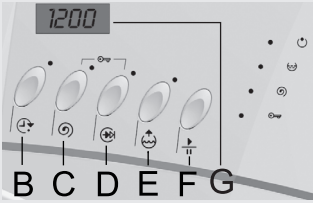
Besonders schonendes Waschprogramm zum Waschen von Wollkleidung, die mit dem Waschmaschinensymbol gekennzeichnet ist.

Handwäsche

Sehr schonendes Waschprogramm, welches mit einem kurzen Schleuderprogramm beendet wird (max. 800 U/Min).
Geeignet zum Waschen von Wäsche aus Leinen, Seide, Wolle oder Viskose, die das Handwäschesymbol trägt.

Mix

Spezialprogramm zum Waschen normal verschmutzter Buntwäsche aus verschiedenen beständigen Geweben bei 30°C.



- Auswahl der Zusatzfunktionen (, , , , ,)

Die Wahl der Zusatzfunktionen ermöglicht eine Änderung des Verlaufs der Grundprogramme.
Sie können die einzelnen Funktionen durch Drücken der entsprechenden Taste einschalten. Die Wahl wird mit einem Signalton und der leuchtenden LED über der Taste bestätigt.
Wenn eine bestimmte Funktion im gewählten Programm nicht funktioniert, leuchtet die LED bei Betätigung der entsprechenden Taste nicht auf.
Sie können die Funktion durch erneute Betätigung der Taste abschalten - die LED erlischt.

⚠ **Stellen Sie die Funktion nach Auswahl des Grundprogramms ein, jedoch vor der Betätigung der START-Taste (F).**

Display (G)

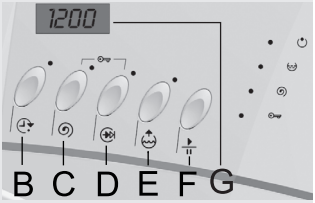
Nach Einstellung der Grund- und Teilprogramme wird nach dem Drücken der START-Taste (F) auf dem Display die Waschzeit angezeigt. Nach Beendigung des Waschvorgangs erscheint auf dem Display die Mitteilung END.
Während des Waschvorgangs wird die verbliebene Zeit bis zum Ende des Waschvorgangs in Stunden und Minuten angezeigt.

Wenn Sie nach dem Einschalten des Geräts kein Programm aufrufen bzw. nichts machen, schaltet sich das Display wegen der Energiesparfunktion nach 5 Minuten ab.
Das Display schaltet sich wieder ein, wenn Sie den Progammwahlknopf drehen oder eine beliebige Taste drücken.
Wenn Sie nach der Beendigung des Programms nichts machen, schaltet sich das Display nach 5 Minuten ab.

ENERGIESPARMODUS

P o = gewichtete Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand [W]	0,07
P l = gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand [W]	1,50
T l = Dauer im Stand-By Betrieb. [min]	10,0

⚠ **Wegen niedriger Wassertemperatur, niedriger Netzspannung und kleiner Füllmenge kann die Waschzeit verlängert werden, was am Display laufend korrigiert wird.**



Startzeitvorwahl

Durch Drücken der Taste B erscheint auf dem Display (G) zuerst die Zeit 00:00.
Mit jeder weiteren Betätigen der Taste wird die Zeit auf dem Display um 1 Stunde erhöht (max. Startzeitvorwahl bis zu 23 Stunden).
Nach der gewählten Zeit leuchtet die LED oberhalb der Taste. Falls keine andere Taste betätigt wird, erscheint nach 5 Sekunden auf dem Display die Dauer des Programms. Die Funktion startet, wenn die Taste EIN (F) betätigt wird.
Die Zeit wird minutenweise abgezählt. Nach Beendigung der Abzählung startet das Waschprogramm automatisch.

- Wenn Sie die Startzeitvorwahl unterbrechen oder ändern möchten, drücken Sie die Taste START/PAUSE.
- Wenn Sie die Startzeitvorwahl ändern möchten, können Sie durch Betätigen der Taste B eine neue Zeit wählen. Drücken Sie zur Fortsetzung bitte die Taste START. Zur raschen Unterbrechung der Startzeitvorwahl drücken Sie die Taste B und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt. Drücken Sie zur Fortsetzung bitte die Taste START.

Schleuderdrehzahl/ Pumpe Stopp

Mit der Taste C können Sie die Schleuderdrehzahl stufenweise bis “0” verringern. Beim ersten Betätigen der Taste wird die optimale Schleuderdrehzahl für das gewählte Programm angezeigt. Durch jedes weitere Betätigen der Taste wird die Schleuderdrehzahl verringert.
Die letzte Auswahl ist “Pumpe Stopp”, was bedeutet, dass die Wäsche im letzten Spülwasser liegen bleibt.
Sie können die Funktion “PUMPE STOPP” aktivieren, wenn Sie möchten, dass die Wäsche nicht zerknittert, falls Sie diese nach dem Waschen nicht sofort aus der Waschmaschine herausnehmen können. Das ist besonders wichtig bei veredelter Wäsche und Feinwäsche. Wir empfehlen diese Funktion nicht bei den Programmen “Wolle” und “Handwäsche”.

Kurzprogramm (Auswahl mit Taste)

- Energiesparprogramm
- zum Waschen leicht verschmutzter Wäsche oder kleinerer Wäschemengen
- verkürzt die Wasch- und Spülphasen
- senkt den Wasserverbrauch (bei einigen Programmen)
- beim Programm Baumwolle 30° C aktivieren Sie durch Drücken der Taste Kurzprogramm das Schnellprogramm Baumwolle 30° C 17'.

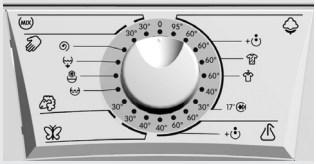
239827

Kaltwäsche (nur bei einigen Modellen)

Zum Waschen leicht verschmutzter oder farbempfindlicher Wäsche.
Beim Aktivieren dieser Funktion wird die Heizung beim Waschen abgeschaltet und das Waschprogramm verkürzt.

Wasser plus

- Zum besseren Spülen, wichtig bei Überempfindlichkeit der Haut gegen Waschmittel.
- Zum Waschen stark verschmutzter Wäsche.



- Wahl der Teilprogramme (, , ,)

Das sind selbständige Waschprogramme, die Sie verwenden können, wenn Sie das volle Waschprogramm nicht benötigen. Wenn Sie mehrere Zusatzprogramme nacheinander ausführen möchten, müssen Sie die Waschmaschine vor jeder Programmwahl abschalten (für 1 Sekunde auf die Position “0” stellen).

Spülen

Selbständiges Programm zum Spülen von Feinwäsche, ohne Zwischenschleudern und mit kurzem Endschleudern. Sie können dieses Programm zum Spülen von handgewaschener Feinwäsche verwenden. Sie können die Schleuderdrehzahl verringern.

Weichspülen

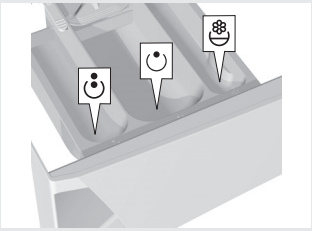
Das Programm ist zum Weichspülen, Stärken oder Imprägnieren gewaschener Wäsche bestimmt. Es endet mit einem Schleudervorgang bei max. 1000 U/Min. Sie können die Schleuderdrehzahl verringern.

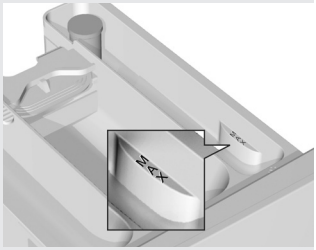
Abpumpen

Verwenden Sie dieses Programm, wenn Sie das Waschprogramm abgebrochen oder die Funktion Spüllstopp aktiviert haben und nur das Wasser aus der Maschine abpumpen möchten, ohne die Wäsche zu schleudern.

Schleudern

Intensivschleudern für pflegeleichte Wäsche bei höchster Schleuderdrehzahl.
Sie können dieses Programm durch Betätigung des Schalters Schleuderdrehzahl Reduktion einschalten.





- **Dosieren von Wasch- und Pflegemitteln**

(siehe Tipps zum Waschen und Energiesparen)

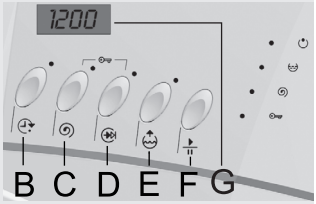
- Kammer für Vorwäsche
- Kammer für Hauptwäsche
- Kammer für Pflegemittel

Wenn Sie das Waschprogramm mit Vorwäsche nicht verwenden, können Sie das Waschmittel mittels Waschmitteldosierer direkt in die Trommel dosieren.

⚠ **Dosieren Sie den Weichspüler in die Kammer nur bis zur markierten Höhe.**

⚠ **Passen Sie auf, daß der Dosierbehälter beim Öffnen/ Schließen der Gerätetür geschlossen ist.**

Starten des Waschprogramms



- Drücken Sie die Start-Taste (F). Ein Signalton ertönt und die LED für die entsprechende Waschphase hört auf zu blinken. Nach einigen Sekunden beginnt das Gerät mit dem Betrieb. Wenn die Gerätetür nach dem Einschalten nicht geschlossen ist, fängt nach ein paar Sekunden die LED der Waschphase zu blinken an. Wenn Sie die Tür schließen, beginnt die Waschmaschine das gewählte Programm auszuführen.
- Nach Ablauf der einzelnen Waschphase erlischt die LED und die nächste leuchtet auf.
- Wenn Sie das Waschprogramm nach dem Starten ändern möchten, müssen Sie den Programmwahlknopf (A) 1 Sekunde lang auf die Position “0” stellen, erst danach können Sie ein neues Waschprogramm wählen.

⚠ **Beim Abschalten werden vorher gewählte Zusatzfunktionen deaktiviert, deswegen müssen diese nach Wunsch wieder eingestellt werden.**

- Ende des Waschvorgangs

Blinkende LED der Waschphasen weisen auf das Ende des Waschprogramms hin. Auf dem Display erscheint die Mitteilung END.

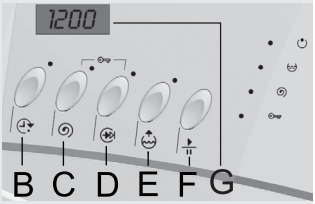
- Ein akustisches Signal weist darauf hin, dass die Gerätetür geöffnet werden kann.
- Nehmen Sie die Wäsche aus der Waschmaschine und entfernen Sie eventuelle Fremdkörper von der Türdichtung.
- Lassen Sie die Gerätetür einen Spalt breit offen, damit das Geräteinnere trocknen kann.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

239827

- Schalten Sie die Waschmaschine ab, indem Sie den Programmwahlknopf (A) auf die Position “0” drehen.

Unterbrechen Sie nach Beendigung des Waschprogramms die Stromversorgung des Geräts durch Abziehen des Steckers des Anschlusskabels aus der Steckdose.

Unterbrechungen



- **Durch den Benutzer**

Wahl der Funktion PUMPE STOPP

Das Programm bricht ab, wenn es zur Position Spülstopp gelangt (die Gerätetür ist die ganze Zeit geschlossen). Die LED über der Taste Spülstopp (E) beginnt zu blinken. Sie können den Waschvorgang durch Drücken der Start-Taste wieder (F) fortsetzen.

Das Programm stoppt, wenn es die Position PUMPE STOPP erreicht hat (wenn Sie diese Zusatzfunktion vorher gewählt haben); (die Gerätetür ist die ganze Zeit geschlossen). Die LED oberhalb der Taste (C) beginnt zu blinken. Den Waschvorgang durch Drücken der START-Taste (F) fortsetzen. Wenn Sie die Funktion „Pumpe Stopp“ gewählt haben, bleibt das Programm beim letzten Spülgang stehen und auf dem Display blinkt der Text „PUMPE STOPP“ . Sie können das Programm beenden, indem Sie die „START“-Taste (F) drücken, die Waschmaschine beendet das Programm mit dem durch das Programm bestimmten Schleudergang.

Sie können das Programm ändern, indem Sie den Programmwahlknopf auf “0” stellen und unter den Zusatzfunktionen die Funktion Schleudern oder nur Pumpen auswählen.

Eigener Abbruch

Sie können das Programm abbrechen, indem Sie den Programmwahlknopf (A) auf die Position “0” stellen. Wenn sich in der Waschmaschine Wasser befindet, wählen Sie eines der Zusatzprogramme (Abpumpen , Schleudern) zum Entleeren der Maschine und Beendigung des Programms.

- **Taste PAUSE**

  Sie können das Programm jederzeit durch Drücken der Taste Pause (F) unterbrechen. Wenn sich in der Trommel kein Wasser befindet, kann die Tür nach einer gewissen Zeit geöffnet werden, im Gegenfall ist das nicht möglich. Den Waschvorgang durch Drücken der Start-Taste (F) fortsetzen.

- **Störungen**

  Wenn es zu einer Störung kommt, wird das Programm abgebrochen. Blinkende LED und ein Signalton weisen auf

eine Störung hin (siehe Kapitel STÖRUNGEN).

- **Stromausfall**
  Bei Stromausfall wird das Programm unterbrochen, bei erneuter Stromversorgung wird es jedoch automatisch dort fortgesetzt, wo es unterbrochen wurde.

⚠ **Wenn sich bei Stromausfall Wasser in der Waschmaschine befindet, die Tür nicht aufmachen, bevor Sie das Wasser nicht aus der Maschine gepumpt haben.**

Besonderheiten

- **Kindersicherung**
  - Schalten Sie die Kindersicherung durch gleichzeitiges Drücken der Taste (C) zur Einstellung der Schleuderdrehzahl und Taste (D) Kurzprogramm (oder Kaltwäsche) für mindestens 3 Sekunden ein. Die Auswahl wird mit einem akustischen Signal und der leuchtenden LED bestätigt. Auf dieselbe Weise können Sie die Kindersicherung auch deaktivieren.
  - Bei aktivierter Kindersicherung können Sie das Waschprogramm oder die Zusatzfunktionen nicht ändern. Sie können das Programm abbrechen, wenn Sie den Programmwahlknopf auf die Position “0” stellen. Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Abschalten des Geräts aktiv und Sie müssen diese abschalten, wenn Sie ein neues Waschprogramm wählen möchten.

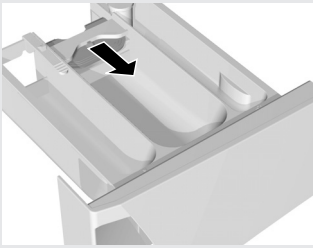
- **Einstellung des akustischen Signals**
  Das Gerät ermöglicht die Einstellung der Lautstärke des akustischen Signals oder seine Abschaltung. Stellen Sie diese Funktion vor der Auswahl des Grundprogramms aus. Sie können die Funktion einstellen, indem Sie gleichzeitig die Taste (D) drücken und den Programmwahlknopf (A) aus der Position “0” auf die erste Waschposition verdrehen (im Uhrzeigersinn). Auf dem Display erscheint (S1), die voreingestellte normale Lautstärke des akustischen Signals. Durch Betätigen der Taste (D) können Sie die Lautstärke erhöhen (S2), durch erneutes Betätigen der Taste das akustische Signal (S0) abschalten. Die gewählte Einstellung wird bei Abschalten des Geräts gespeichert.

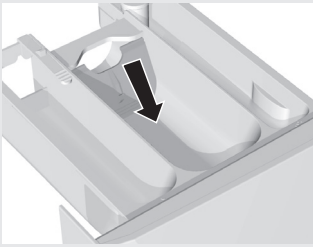
Tipps zum Waschen und Energiesparen

- Sortieren Sie die Wäsche vor dem Waschen hinsichtlich der Wäscheart, Verschmutzung ud Farbbeständigkeit.
- Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Waschprogramm die Symbole auf den Etiketten der Wäschestücke (siehe **Tabelle Instandhaltung** auf der letzten Seite).
- Waschen Sie neue bunte Textilien beim ersten Mal getrennt von anderen Wäschestücken.
- Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche in kleineren Mengen oder dosieren Sie mehr Waschmittel.
- Behandeln Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit einem Fleckentfernungsmittel, dadurch sparen Sie Energie.
- Bei wenig verschmutzter Wäsche empfehlen wir die Auswahl des Kurzprogramms mit Temperaturabsenkung, da Sie dadurch bis zu 50 % Energie sparen können.
- Wir raten Ihnen ab, sehr kleine Mengen Wäsche zu waschen, um Energie zu sparen und einen besseren Betrieb der Waschmaschine zu ermöglichen.
- Die Höchstmengen der trockenen Wäsche sind in **der Tabelle Verbrauchswerte** auf der letzten Seite der Gebrauchsanweisung angegeben.
- Vor dem Waschen alle Taschen ausleeren, Reißverschlüsse schließen und Metallklammern entfernen, die das Abflußrohr verstopfen oder das Geräteinnere beschädigen könnten.
- Lockern Sie die Wäsche, bevor Sie diese in die Trommel legen.
- Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Waschmittel.
- Dosieren Sie Waschpulver oder flüssige Waschmittel gemäß den Anweisungen der Hersteller.
- Beachten Sie bei verschiedenen Temperaturen und ausgewählten Waschprogrammen die Empfehlungen der Waschmittelhersteller.
- Bei einer Wasserhärte über 14°dH ist die Verwendung von Wasserenthärtungsmitteln notwendig. Eine Beschädigung des Heizelements, die Folge von unsachgemäßem Gebrauch von Wasserenthärtungsmitteln ist, ist nicht Gegenstand der Garantie.
- Wir raten vom Gebrauch von Bleichmitteln ab, da diese den Heizstab beschädigen können.

Wasserhärte	Härtergrad			
	°dH(°N)	m mol/l	°fH(°F)	p.p.m.
1 - weich	< 8,4	< 1,5	< 15	< 150
2 - mittel	8,4 - 14	1,5 - 2,5	15 - 25	150 - 250
3 - hart	> 14	> 2,5	> 25	> 250

Dosieren Sie das Waschmittel bei sehr hartem Wasser gemäß der Tabelle für Härtegrad 1 mit der geeigneten Menge Wasserenthärter (die Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten).





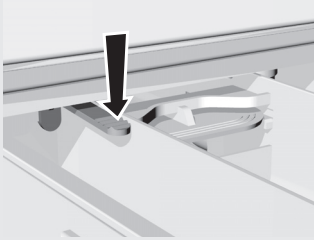
- Sie können das Waschmittel auch direkt in die Trommel dosieren.
- Bei Verwendung von dickflüssigen Pflegemitteln empfehlen wir, diese mit Wasser zu verdünnen, damit es nicht zur Verstopfung der Abflußöffnung des Dosierbehälters kommt.
- Eine Trennplatte ist der Waschmaschine beigelegt, damit Sie in der mittleren Kammer auch flüssige Waschmittel verwenden können (modellabhängig). Bei pulverförmigen Waschmitteln ist die Trennwand gehoben, bei flüssigen Waschmitteln wird sie gesenkt
- Flüssigwaschmittel sind nur zum Waschen ohne Vorwäsche bestimmt.
- Waschen Sie besonders empfindliche Feinwäsche (Damenstrümpfe, feine Unterwäsche, u.ä.) in einem Textilsack.
- Bei höheren Schleuderdrehzahlen bleibt in der Wäsche weniger Feuchtigkeit, deswegen wird die Wäsche im Wäschetrockner sprasamer und schneller getrocknet.

⚠ **Kein klumpiges Waschmittel in Einspülkammer geben, da es zur Rohrverstopfung in Waschmaschine kommen kann.**

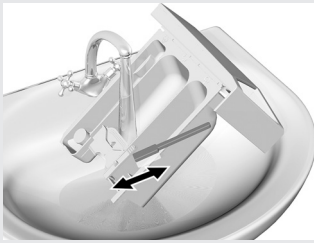
Reinigung und Instandhaltung

⚠ **Trennen Sie die Waschmaschine vor dem Reinigen unbedingt vom elektrischen Versorgungsnetz.**

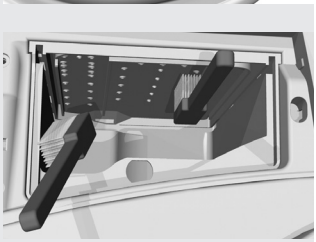
- Reinigen Sie das Gehäuse der Waschmaschine mit einem weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel.
- Wenn in der Trommel und an der Türdichtung Fettflusen auftauchen, reinigen Sie die Waschmaschine mit einem Waschgang bei 60°C ohne Wäsche und mit der Hälfte des Waschmittels.
- Wenn Sie die Wäsche öfters bei niedrigen Temperaturen mit flüssigen Waschmitteln waschen, können sich in der Waschmaschine Keime entwicklen, die einen unangenehmen Geruch verursachen.
  Um diese Erscheinung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, mindestens einmal im Monat das Baumwollprogramm (Kochwäsche) 95° C ohne Wäsche mit Waschpulver laufen zu lassen.
- Reinigen Sie nach Bedarf auch den Dosierbehälter. Den Dosierbehälter können Sie durch Drücken des Dornes aus dem Gehäuse herausnehmen (siehe Abb.).



- Nach Bedarf Stiftdeckel unter fließendem Wasser reinigen.

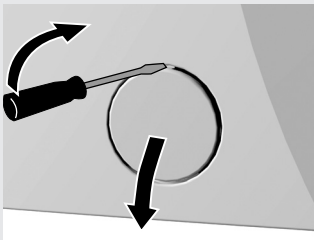


- Reinigen Sie den Dosierbehälter mit einer Bürste unter fließendem Wasser und trocknen Sie ihn danach. Entfernen Sie gleichzeitig eventuelle Reste von Waschmitteln vom Geräteboden.

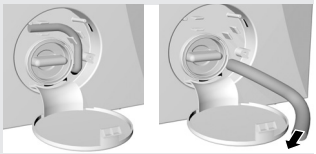


- Reinigen Sie den gesamten Spülbereich der Waschmaschine, insbesondere die Düsen an der oberen Seite der Spülkammer, mit einer Bürste.

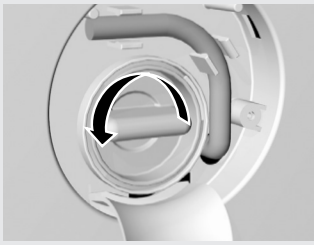
- Reinigen Sie das Filternetz im Zuleitungsrohr mehrmals unter fließendem Wasser.
- Wischen Sie nach jedem Waschgang die Türdichtung aus Gummi, damit wird ihre Lebensdauer verlängert.



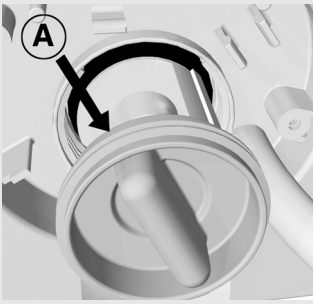
- Öffnen Sie die Filterabdeckung mit einem Werkzeug (Schraubenzieher oder ähnliches).



- Der Filter muß von Zeit zu Zeit gereinigt werrden, besonders nach dem Waschen von stark „haariger“ oder alter Wäschestücke. Pumpen Sie vor dem Reinigen zuerst das Wasser durch das Ableitungsrohr aus der Waschmaschine.



- Drehen Sie den Filter entgegen dem Uhrzeigersinn, ziehen Sie ihn heraus und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.



- Setzen Sie den Filter wieder ein, so wie auf der Abbildung dargestellt und schrauben Sie ihn im Uhrezeigersinn ein. Zum guten Abdichten muß die Oberfläche der Dichtung (A) sauber sein.

Störungen

Die Waschmaschine kontrolliert selbst den Betrieb der einzelnen Funktionen während des Waschgangs. Wenn sie Unregelmäßigkeiten entdeckt, meldet sie eine Störung, auf dem Display erscheint Fx und alle LED beginnen in einem bestimmten Rhythmus zu blinken. Gleichzeitig mit dem Blinken der LED ertönt im selben Rhythmus auch ein akustisches Signal. Die Maschine meldet die Störung sofort, nachdem sie diese registriert hat und hält das Programm an. Wenn die Störung bei der Heizung liegt, schließt die Waschmaschine das Waschprogramm trotzdem ab, jedoch ohne Heizen.
Bei einer Störungsmeldung während des Betriebs werden ab der Erfassung der Störung auf dem Display wechselweise die Fehlernummer und die verbliebene Waschzeit angezeigt.
Die Maschine meldet die Störung so lange, bis Sie sie abschalten.

Störungen:
2 - zwei Blinkzeichen: die Tür ist nicht richtig geschlossen
3 - drei Blinkzeichen: die Wasserzufuhr zur Waschmaschine ist gestört
7 - sieben Blinkzeichen: der Wasserabfluss aus der Maschine ist gestört
In den angeführten Fällen können Sie die Störung selbst beheben (siehe Tabelle „Störungen“)

1 - ein Blinkzeichen: Störung am Temperatursensor
4 - vier Blinkzeichen: Störung am Drehzahlsensor
5 - fünf Blinkzeichen: Störung am Motor
6 - sechs Blinkzeichen: Störung am Heizelement
Notieren Sie sich in den oben angeführten Fällen die Bezeichnung der Störung, schalten Sie die Waschmaschine aus, wiederholen Sie das Programm und wenn die Störung erneut auftritt, rufen Sie den nahegelegenen autorisierten Kundendienst an (die Kontroll-Lämpchen blinken bis das Gerät ausgeschaltet wird).

Es kann auch wegen Störungen aus der Umgebung (z.B. elektrische Installationen) zu verschiedenen Fehlermeldungen kommen. In diesem Fall:
- das Gerät abschalten und ein paar Sekunden abwarten,
- das Gerät einschalten und das Waschprogramm wiederholen.
Falls sich der Fehler wiederholt, den Kundendienst anrufen.

Die Garantie deckt keine Fehler ab, die Folge von Störungen aus der Umgebung sind (Blitzeinschläge, elektrische Installationen, Naturkatastrophen).

Störung	Ursache	Was tun?
Das Gerät funktioniert nicht (die LED zur Darstellung der Waschphase leuchtet nicht).	Das Gerät steht nicht unter Spannung.	Überprüfen Sie, ob: • sich der Stecker in der Steckdose befindet, • in der Steckdose Spannung vorhanden ist, • die Sicherung funktioniert.
STÖRUNG 2 Das Waschprogramm wird nicht gestartet. • Zu Beginn des Waschvorgangs: blinkt die LED EIN/AUS. • während des Waschvorgangs: die LEDs blinken andauernd je zwei Mal	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Drücken Sie die Tür kräftig in Richtung Maschine.
STÖRUNG 3 in die Waschmaschine fließt kein Wasser. (nach ca. 4 Min. meldet das Gerät eine Störung F3 – die LEDs blinken periodisch drei Mal).	Der Wasserzufluss zur Maschine ist gestört.	Überprüfen Sie, ob: • der Wasserhahn geöffnet ist, • das Filtersieb im Zuleitungsrohr sauber ist. Drücken Sie erneut die START-Taste.
Wasser läuft aus der Waschmaschine aus.	Der Filter ist nicht festgeschraubt. Der Zuleitungsschlauch ist nicht richtig auf die Maschine oder den Wasserhahn befestigt. Das Ableitungsrohr ist auf den Boden gefallen.	Schrauben sie den Filter fest. Schrauben Sie den Zuleitungsschlauch fest. Befestigen Sie das Ableitungsrohr an den Abfluß.
Die Waschmaschine bewegt sich während des Betriebs.	Das Gerät ist nicht richtig ausgerichtet. Die Transportsicherungen wurden nicht entfernt.	Richten Sie die Waschmaschine mit den verstellbaren Gerätefüßen aus. Entfernen Sie die Transportsicherungen.
Die Waschmaschine vibriert vor dem Schleudern.	Ungleichmäßig verteilte Wäschestücke, besonders bei kleineren Wäschemengen (z.B. nur ein Bademantel).	Das ist normal, die Maschine wird die Schleuderdrehzahl automatisch verringern, falls die Vibrationen zu stark werden sollten. Waschen Sie größere Wäschemenge.
Während des Waschgangs entsteht zu viel Schaum.	Zu viel Waschmittel dosiert.	Dosieren Sie das Waschmittel gemäß der Anleitung des Herstellers unter Berücksichtigung der Wasserhärte und des Verschmutzungsgrades der Wäsche. Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Waschmittel.

239827

Störung	Ursache	Was tun?
STÖRUNG 7 Das Wasser fließt nur schlecht oder gar nicht aus der Waschmaschine ab (das Gerät meldet eine Störung F7 – die LEDs blinken periodisch sieben Mal).	Der Wasserabfluss der Waschmaschine ist verstopft.	Überprüfen Sie, ob: • der Filter sauber ist, • das Abflussrohr geknickt ist, • der Abfluss (Syphon) verstopft ist, • das Abflussrohr höher als 1 m montiert ist. Drücken Sie erneut die START-Taste.
Die Wäsche ist nicht ausgeschleudert, so wie üblich. Das Gerät meldet keinen Fehler.	Die Waschmaschine hat die UKS*-Funktion aktiviert. Wegen der schlechten Anordnung der Wäschestücke in der Trommel hat die Waschmaschine die Schleuderdrehzahl automatisch gesenkt.	Die Waschmaschine funktioniert normal. Wir empfehlen Ihnen, größere und kleinere Wäschestücke gleichzeitig zu waschen.
Auf der Wäsche befinden sich Fettflusen.	Zu kleine Menge von Waschmitteln (die Wäsche war sehr fetthaltig).	Waschen Sie die Wäsche noch einmal. Dosieren Sie bei einer solchen Verschmutzung mehr Waschmittel oder benutzen Sie ein flüssiges Waschmittel.
Auf der Wäsche sind Flecken geblieben.	Sie haben ein flüssiges Waschmittel oder ein Waschmittel für Buntwäsche ohne Bleichmittel verwendet.	Verwenden Sie ein Waschmittel mit Bleichmittel.
Auf der Wäsche befinden sich Reste des Waschpulvers.	Das ist nicht wegen mangelhaften Spülens Ihrer Waschmaschine, sondern wegen der phosphatfreien Waschmittel, die wasserunlösliche Inhaltsstoffe (Zeolith) zum Enthärten des Wassers enthalten. Diese Inhaltsstoffe können sich auf der Wäsche absetzen.	Spülen Sie die Wäsche noch einmal aus. • Verwenden Sie flüssige Waschmittel, die kein Zeolith enthalten. • Versuchen Sie die Reste mit einer Bürste zu entfernen.
Im Dosierbehälter befinden sich Reste des Waschmittels.	Zu kleiner Wasserdurchfluß. Einige Waschpulver kleben stark am Dosierbehälter, wenn er feucht ist.	• Reinigen Sie das Filtersieb im Zuleitungsrohr. • Wischen Sie vor dem Dosieren des Waschpulvers den Dosierbehälter ab.
Der Enthärter wurde nicht vollkommen ausgespült, Wasser bleibt in der Kammer.	Der Saugdeckel ist nicht richtig angebracht oder ist verstopft.	Reinigen Sie den Dosierbehälter und setzen Sie den Deckel so auf, daß er fest sitzt.
Unangenehme Gerüche in der Waschmaschinen-trommel	• Reste von Stoffen, Waschmittel und Weichspüler im Filter. • Entstehung von Keimen	• Überprüfen Sie, ob der Filter sauber ist. • Starten Sie das Programm Baumwolle (Kochwäsche) 95° C ohne Wäsche, mit Waschpulver.

239827

Störung	Ursache	Was tun?
Die Waschzeit ist länger als gewöhnlich. Auf dem Display wird die Zeit laufend korrigiert.	• Niedrige Temperatur des in die Maschine fließenden Wassers. • Die Waschmaschine hat wegen der ungleichmäßig angeordneten Wäschestücke in der Trommel die Funktion UKS* aktiviert. • Zu niedrige Netzspannung. • Es ist zu Stromausfall gekommen.	• Die Programmdauer kann sich um 60% verlängern, jedoch funktioniert die Waschmaschine normal. • Die Waschzeit verlängert sich um die Dauer des Stromausfalles.
STÖRUNG 1 Die Temperatur des Waschprogramms wurde nicht erreicht (das Gerät meldet eine Störung F1 – die LEDs blinken periodisch ein Mal	Der Temperatursensor hat keine Verbindung zur Elektronik	• Gerät abschalten und ein paar Sekunden abwarten, • Gerät einschalten und das Waschprogramm wiederholen. Falls sich die Störung wiederholt, den Kundendienst anrufen.
STÖRUNG 4 Die eingestellte Schleuderzahl des Programms wurde nicht erreicht (das Gerät meldet eine Störung F4 – die LEDs blinken periodisch vier Mal)	• Der Kontakt zum Drehzahlsensor ist unterbrochen • Motorüberlastung wegen des zu hohen Wasserniveaus (manuelles Nachfüllen von Wasser) oder zu großer Wäschemenge • Störung am Motor	• Gerät abschalten und ein paar Sekunden abwarten, • Gerät einschalten und das Waschprogramm wiederholen. Falls sich die Störung wiederholt, den Kundendienst anrufen.
STÖRUNG 5 Die Funktion der Waschmaschine ist gestört bzw. das Gerät funktioniert nicht (das Gerät meldet eine Störung F5 – die LEDs blinken periodisch fünf Mal)	Motorüberlastung bzw. Störung am Motor	• Gerät abschalten und ein paar Sekunden abwarten, • Gerät einschalten und das Waschprogramm wiederholen. Falls sich der Fehler wiederholt, den Kundendienst anrufen.
STÖRUNG 6 Die Temperatur des Waschprogramms wurde nicht erreicht (das Gerät meldet eine Störung F6 – die LEDs blinken periodisch sechs Mal).	• Ausfall des Heizelementes • Zuführung von zu kaltem Wasser • Manuelles Nachfüllen von Wasser	• Gerät abschalten und ein paar Sekunden abwarten, • Gerät einschalten und das Waschprogramm wiederholen. Falls sich der Fehler wiederholt, den Kundendienst anrufen.

* UKS: Die Funktion Unwuchtkontrollsystem zur Kontrolle des Stabilität der Waschmaschine verhindert übermäßige Vibrationen der Waschmaschine während des Schleudervorgangs.

Falls Sie die Störung trotz der oben angeführten Ratschläge nicht selbst beheben können, rufen Sie bitte den nächstgelegenen Kundendienst an. Die Beseitigung der Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unsachgemäßen Anschlusses oder Gebrauchs des Geräts entstanden ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. In diesem Fall trägt der Kunde die Reparaturkosten selbst.

Tabellen

Tabelle der Programme - 6/7 kg o

Grundprogramme	Max. füllung kg		Temp. [°C]	Schleudern [max. U/min.]	Wasserverbrauch [L] U/min. 800 - 900		Wasserverbrauch [L] U/min. 1000 - 1500		Energie-vebrauch [kWh] U/min. 800 - 1500	
					6kg	7kg	6kg	7kg	6kg	7kg
Koch-/Buntwäsche	6	7	95	1500	58	62	51	55	2,05/2,10**	2,19/2,31**
Buntwäsche	6	7	60		52	56	45	49	1,00/1,12**	1,17/1,31**
Koch-/Buntwäsche + Vorwäsche	6	7	60		60	66	53	59	1,22/1,34**	1,32/1,45**
Koch-/Buntwäsche Intensiv*	6	7	60		52	56	45	49	1,02/1,14**	1,19/1,33**
Buntwäsche - Leichtbügeln	3	3,5	60	1000	52	56	45	49	1,10	1,14
Buntwäsche	6	7	40	1500	52	56	45	49	0,66	0,67
Buntwäsche	6	7	30		52	56	45	49	0,27	0,35
Buntwäsche - Schnellprogramm 17´ (Kurz)	2	2	30	1000	40	40	40	40	0,17	0,17
Pflegeleicht	3	3,5	60	1000	43	46	43	46	0,93	0,97
Pflegeleicht + Vorwäsche	3	3,5	60		51	54	51	54	1,26	1,30
Pflegeleicht	3	3,5	40		40	43	40	43	0,52	0,56
Feinwäsche	2,5	3	40	700	55	58	55	58	0,45	0,48
Feinwäsche	2,5	3	30		55	58	55	58	0,36	0,39
Wolle	2	2	30	800	42	42	42	42	0,20	0,20
Handwäsche	1,5	1,5	30	800	50	50	50	50	0,25	0,25
Miscwäsche	3	3,5	30	1000	40	43	40	43	0,32	0,35
Teilprogramme										
Spülen	3	3,5		700	40				0,02	0,02
Weichspülen	6	7		1000	18				0,02	0,02
Abpumpen	6	7		-						
Schleudern	6	7		1500					0,03	0,03

* Testprogramm gemäß EN 60456 mit Auswahl der max. Schleuderdrehzahl.

** Modellabhängig

239827

Tabelle der Programme - 6/7 kg n

Grundprogramme	Max. füllung kg		Temp. [°C]	Schleudern [max. U/min.]	Wasser-verbrauch [L] 800 - 1500 [U/min.]		Energie-vebrauch [kWh] 800 - 1500 [U/min.]	
					6kg	7kg	6kg	7kg
Koch-/Buntwäsche	6	7	95	1500	55	60	2,05	2,31
Buntwäsche	6	7	60		45	49	1,12	1,17
Koch-/Buntwäsche + Vorwäsche	6	7	60		53	57	1,22	1,32
Koch-/Buntwäsche Intensiv*	6/3**	7/3,5**	60		45	49	1,14/1,01**	1,33/1,09**
Buntwäsche - Leichtbügeln	3	3,5	60	1000	45	49	1,10	1,14
Buntwäsche*	6/3**	7/3,5**	40	1500	45	49	0,66/0,63**	0,67/0,64**
Buntwäsche	6	7	30		45	49	0,27	0,35
Buntwäsche - Schnellprogramm 17´ (Kurz)	2	2	30	1000	40	40	0,17	0,17
Pflegeleicht	3	3,5	60	1000	43	46	0,93	0,97
Pflegeleicht + Vorwäsche	3	3,5	60		51	54	1,26	1,30
Pflegeleicht	3	3,5	40		40	43	0,52	0,56
Feinwäsche	2,5	3	40	700	55	58	0,45	0,48
Feinwäsche	2,5	3	30		55	58	0,36	0,39
Wolle	2	2	30	800	42	42	0,20	0,20
Handwäsche	1,5	1,5	30	800	50	50	0,25	0,25
Miscwäsche	3	3,5	30	1000	40	43	0,32	0,35
Teilprogramme								
Spülen	3	3,5		700	40	40	0,02	0,02
Weichspülen	6	7		1000	16	18	0,02	0,02
Abpumpen	6	7		-	-	-	0,001	0,001
Schleudern	6	7		1500	-	-	0,03	0,03

* Testprogramm gemäß EN 60456 mit Auswahl der max. Schleuderdrehzahl.
** Halbe Füllung

Die Waschprogramme „Baumwolle 60° C“ und „Baumwolle 40° C“ sind Standard-Waschprogramme, auf die sich die Informationen auf dem Energieetikett. Diese sind Programme zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten;
Aus diesem Grund kann sich die tatsächliche Wassertemperatur von der Nenntemperatur des Zyklus unterscheiden.

239827

Tabelle der Programme - 6/7 kg (A-10%)n

Grundprogramme	Max. füllung kg		Temp. [°C]	Schleudern [max. U/min.]	Wasser-verbrauch [L] 800 - 1500 [U/min.]		Energie-vebrauch [kWh] 800 - 1500 [U/min.]	
					6kg	7kg	6kg	7kg
Koch-/Buntwäsche	6	7	95	1500	55	60	2,05	2,31
Buntwäsche	6	7	60		45	49	1,12	1,17
Koch-/Buntwäsche + Vorwäsche	6	7	60		53	57	1,22	1,32
Koch-/Buntwäsche Intensiv*	6/3**	7/3,5**	60		45	49	1,02/0,87**	1,19/0,97**
Buntwäsche - Leichtbügeln	3	3,5	60	1000	45	49	1,10	1,14
Buntwäsche*	6/3**	7/3,5**	40	1500	45	49	0,66/0,62**	0,67/0,63**
Buntwäsche	6	7	30		45	49	0,27	0,35
Buntwäsche - Schnellprogramm 17´ (Kurz)	2	2	30	1000	40	40	0,17	0,17
Pflegeleicht	3	3,5	60	1000	43	46	0,93	0,97
Pflegeleicht + Vorwäsche	3	3,5	60		51	54	1,26	1,30
Pflegeleicht	3	3,5	40		40	43	0,52	0,56
Feinwäsche	2,5	3	40	700	55	58	0,45	0,48
Feinwäsche	2,5	3	30		55	58	0,36	0,39
Wolle	2	2	30	800	42	42	0,20	0,20
Handwäsche	1,5	1,5	30	800	50	50	0,25	0,25
Miscwäsche	3	3,5	30	1000	40	43	0,32	0,35
Teilprogramme								
Spülen	3	3,5		700	40	40	0,02	0,02
Weichspülen	6	7		1000	16	18	0,02	0,02
Abpumpen	6	7		-	-	-	0,001	0,001
Schleudern	6	7		1500	-	-	0,03	0,03

* Testprogramm gemäß EN 60456 mit Auswahl der max. Schleuderdrehzahl.
** Halbe Füllung

Die Waschprogramme „Baumwolle 60° C“ und „Baumwolle 40° C“ sind Standard-Waschprogramme, auf die sich die Informationen auf dem Energieetikett. Diese sind Programme zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten;
Aus diesem Grund kann sich die tatsächliche Wassertemperatur von der Nenntemperatur des Zyklus unterscheiden.

239827

Tabelle der Programme - 4,5 kg o

Grundprogramme	Max. füllung	Temp. [°C]	Schleudern [max. U/min.]	Wasserverbrauch [L] U/min. 800 - 900	Wasserverbrauch [L] U/min. 1000 - 1400	Energievebrauch [kWh]
Koch-/Buntwäsche	4,5	95	1400	47	40	1,80
Buntwäsche	4,5	60		44	37	0,82
Koch-/Buntwäsche + Vorwäsche	4,5	60		49	43	0,99
Koch-/Buntwäsche Intensiv*	4,5	60		44	37	0,85
Buntwäsche - Leichtbügeln	2	60	1000	47	40	0,70
Buntwäsche	4,5	40	1400	44	37	0,51
Buntwäsche	4,5	30		44	37	0,15
Buntwäsche - Schnellprogramm 17´ (Kurz)	2	30	1000	30	30	0,13
Pflegeleicht	2	60	1000	31	31	0,61
Pflegeleicht + Vorwäsche	2	60		34	34	0,70
Pflegeleicht	2	40		29	29	0,34
Feinwäsche	1,5	40	700	45	45	0,20
Feinwäsche	1,5	30		45	45	0,15
Wolle	1	30	800	38	38	0,15
Handwäsche	1	30	800	45	45	0,20
Miscwäsche	2	30	1000	35	35	0,25
Teilprogramme						
Spülen	1,5		700	30		0,02
Weichspülen	4,5		1000	10		0,02
Abpumpen	4,5		-	-		
Schleudern	4,5		1400	-		0,03

* Testprogramm gemäß EN 60456 mit Auswahl der max. Schleuderdrehzahl.

239827

Tabelle der Programme - 4,5 kg n

Grundprogramme	Max. füllung	Temp. [°C]	Schleudern [max. U/min.]	Wasserverbrauch [L]	Energievebrauch [kWh]
				800 - 1400 [U/min.]	
Koch-/Buntwäsche	4,5	95	1400	40	1,80
Buntwäsche	4,5	60		37	0,82
Koch-/Buntwäsche + Vorwäsche	4,5	60		43	0,99
Koch-/Buntwäsche Intensiv*	4,5/2,75**	60		37	0,85/0,74**
Buntwäsche - Leichtbügeln	2	60	1000	40	0,70
Buntwäsche*	4,5/2,75**	40	1400	37	0,51/0,49**
Buntwäsche	4,5	30		37	0,15
Buntwäsche - Schnellprogramm 17´ (Kurz)	2	30	1000	30	0,13
Pflegeleicht	2	60	1000	31	0,61
Pflegeleicht + Vorwäsche	2	60		34	0,70
Pflegeleicht	2	40		29	0,34
Feinwäsche	1,5	40	700	45	0,20
Feinwäsche	1,5	30		50	0,20
Wolle	1	30	800	42	0,18
Handwäsche	1	30	800	45	0,20
Miscwäsche	2	30	1000	35	0,25
Teilprogramme					
Spülen	2		700	30	0,02
Weichspülen	4,5		1000	10	0,02
Abpumpen	4,5		-	-	0,001
Schleudern	4,5		1400	-	0,03

* Testprogramm gemäß EN 60456 mit Auswahl der max. Schleuderdrehzahl.
** Halbe Füllung

Die Waschprogramme „Baumwolle 60° C“ und „Baumwolle 40° C“ sind Standard-Waschprogramme, auf die sich die Informationen auf dem Energieetikett. Diese sind Programme zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten;
Aus diesem Grund kann sich die tatsächliche Wassertemperatur von der Nenntemperatur des Zyklus unterscheiden.

Tabelle der Programme - 4,5 kg (A-10%)n

Grundprogramme	Max. füllung	Temp. [°C]	Schleudern [max. U/min.]	Wasserverbrauch [L]	Energievebrauch [kWh]
				800 - 1400 [U/min.]	
Koch-/Buntwäsche	4,5	95	1400	40	1,80
Buntwäsche	4,5	60		37	0,82
Koch-/Buntwäsche + Vorwäsche	4,5	60		43	0,99
Koch-/Buntwäsche Intensiv*	4,5/2,75**	60		37	0,81/0,65**
Buntwäsche - Leichtbügeln	2	60	1000	40	0,70
Buntwäsche*	4,5/2,75**	40	1400	37	0,51/0,49**
Buntwäsche	4,5	30		37	0,15
Buntwäsche - Schnellprogramm 17´ (Kurz)	2	30	1000	30	0,13
Pflegeleicht	2	60	1000	31	0,61
Pflegeleicht + Vorwäsche	2	60		34	0,70
Pflegeleicht	2	40		29	0,34
Feinwäsche	1,5	40	700	45	0,20
Feinwäsche	1,5	30		50	0,20
Wolle	1	30	800	42	0,18
Handwäsche	1	30	800	45	0,20
Miscwäsche	2	30	1000	35	0,25
Teilprogramme					
Spülen	2		700	30	0,02
Weichspülen	4,5		1000	10	0,02
Abpumpen	4,5		-	-	0,001
Schleudern	4,5		1400	-	0,03

* Testprogramm gemäß EN 60456 mit Auswahl der max. Schleuderdrehzahl.
** Halbe Füllung

Die Waschprogramme „Baumwolle 60° C“ und „Baumwolle 40° C“ sind Standard-Waschprogramme, auf die sich die Informationen auf dem Energieetikett. Diese sind Programme zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten;
Aus diesem Grund kann sich die tatsächliche Wassertemperatur von der Nenntemperatur des Zyklus unterscheiden.

239827

Tabelle der Waschprogramme/ Zusatzfunktionen

Waschprogramm Grundprogramme	Wasser Plus	Kurzprogramm / Kaltwäsche*	Schleuderdrehzahl / Pumpe Stopp
Koch-/Buntwäsche	●	●/●	●/●
Buntwäsche mit Vorwäsche	●		●/●
Buntwäsche Intensiv *	●		●/●
Buntwäsche Leichtbügeln	●	●/●	●/●
Baumwolle - Schnellprogramm 17´ (Kurz)	●		●/●
Pflegeleicht mit Vorwäsche	●		●/●
Pflegeleicht	●	●/●	●/●
Feinwäsche	●	●/●	●/●
Wolle	●	●/●	●/●
Handwäsche	●	●/●	●/●
Mix	●	●/●	●/●
Teilprogramme			
Spülen			●
Weichspülen			●
Abpumpen			
Schleudern			●

● Option

* Modellabhängig

239827

Tabelle instandhaltung

Normaler Waschgang Schonwasch-gang	95 Max. Waschte-mperatur 95°C 95	60 Max. Waschte-mperatur 60°C 60	40 Max. Waschte-mperatur 40°C 40	30 Max. Waschte-mperatur 30°C 30	Hand-wäsche	Waschen nicht zulässig
Bleichen	c1 Bleichen im kalten Wasser			Bleichen nicht zulässig		
Bügeln	heißes Bügeleisen max. 200°C	heißes Bügeleisen max. 150°C		heißes Bügeleisen max. 110°C	Bügeln nicht zulässig	
Chemische Reinigung	A Chemische Reinigung in allen Lösungsmitteln	P Perchloräthylen R11, R113, Petroleum		F Chemische Reinigung in Petroleum, reinem Alkohol und R113	Chemische Reinigung nicht zulässig	
Trocknen	Auf eine ebene Unterlage stellen.	Naß aufhä-ngen	Aufhä-ngen	Hohe Temperatur. Niedrige Temperatur.	Trocknen im Wäschetrockner nicht zulässig.	

Wir behalten uns das Recht zu eventuellen Änderungen und Fehlern in der Gebrauchsanweisung vor.

239827